

# Vorlage an den Kreisausschuss

Betr.: Neuorganisation der Aufgabenbereiche  
Wirtschaftsförderung und Tourismus

Eingang: 01.06.2011  
KA 275-18/2011  
TOP-Nr.: 17  
(wird vom Kreistagsbüro ausgefüllt)

## I. Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Neuorganisation des Aufgabenbereichs Wirtschaftsförderung auf der Grundlage des Wirtschaftsförderkonzepts für den Wartburgkreis zu beschließen.

In die Stabsstelle Wirtschaftsförderung werden auch die Aufgaben der Tourismusförderung integriert.

Die Stabsstelle soll zum 01.01.2012 eingerichtet werden.

Das Personal, das derzeit in den Aufgabenbereichen beschäftigt ist, soll in die neue Stabsstelle übernommen werden. Ab 2013 soll der durch die Erweiterung der Aufgaben entstehende Personalbedarf mit fachlich versierten Berufseinsteigern im Sinne der Nachwuchsförderung gedeckt werden.

Die Leitungsposition für die Stabsstelle wird öffentlich ausgeschrieben.

Die für die Aufgabenwahrnehmung der Stabsstelle erforderlichen Haushaltsmittel sollen die Summe der derzeit in den Unterabschnitten 7900 und 7910 geplanten Haushaltsansätze nicht wesentlich überschreiten. Für Wahrnehmung zusätzlicher Aufgaben, insbesondere für das Standortmarketing und das Gewerbeflächenmanagement sollen die noch verfügbaren Restmittel aus dem Verkauf der Entwicklungsgesellschaft Südwestthüringen in Höhe von 284.867 Euro verwendet werden.

## II. Begründung:

In seiner Sitzung vom 16.12.2009 hat der Kreistag einstimmig die Erarbeitung eines Wirtschaftsförderkonzepts für den Wartburgkreis beschlossen. Das Konzept wurde vom Büro Exper Consult aus Dortmund erstellt und im Kreistag vorgestellt.



Die im Konzept enthaltenen Vorschläge zur Neuorganisation der Wirtschaftsförderung wurden bei der Konzeptionierung der Stabsstelle konkretisiert und auf der Grundlage des Thüringer Produktrahmenplans strukturiert.

Nach der Auflösung der Beteiligung an der Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH ist die Aufgabe der Tourismusförderung wieder an den Landkreis zurückgegangen. In der neuen Struktur ist dem personell und finanziell Rechnung getragen.

Mit der Entscheidung zur Stärkung der Wirtschaftsförderung sollen, aufbauend auf den bisherigen guten Ergebnissen, Grundlagen für die künftige Entwicklung der Wartburgregion geschaffen werden.

Die Einbeziehung der Stadt Eisenach und der beiden Gründer- und Innovationszentren GIS Stedtfeld und TGF Dermbach ist bei der Umsetzung zu gewährleisten.



Reinhard Krebs  
Landrat



Friedrich Krauser  
Erster Kreisbeigeordneter



## Anlage zur Beschlussvorlage von 26.05.2011

### **Neuorganisation der Aufgabenbereiche Wirtschaftsförderung und Tourismus**

#### **Handlungsfeld 1: Moderierter Zukunftsprozess und dauerhafte regionale Zusammenarbeit**

Produkte	Projekte	Partner
Strategieentwicklung, d. i. Entwicklung von Handlungsstrategien für die gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Konkretisierung und ständige Fortschreibung des Wirtschaftsförderkonzepts für die Wartburgregion Einbindung des Aufgabenbereichs Regionalentwicklung in die neue Struktur der Wirtschaftsförderung Entwicklung von Lösungen für Handlungsfelder wie Breitbandversorgung in der Fläche, Kooperation beim Geodatenmanagement, Erschließung grenzübergreifender Gewerbegebiete	Kommunalpolitik (Kreistag, Ausschüsse, Kommunen) im Wartburgkreis, in Eisenach und in der Nachbarschaft, Verwaltung (Kreis- und Stadtverwaltungen, Fachbehörden), Unternehmen in allen Branchen
Netzwerkmanagement, d. i. Netzwerkmanagement für Wirtschaft, Wirtschafts- und Arbeitsmarktpolitik	Weiterentwicklung des bestehenden Netzwerks für Wirtschaftsförderung in der Wartburgregion Qualifizierung der Zusammenarbeit mit der Stadt Eisenach im Sinne einer koordinierten Wirtschaftsförderung in der Region	Politik (Kreistag, Ausschüsse, Kommunen), Verwaltung, Unternehmen in allen Branchen, GIS und TGF, GFAW (Zentrale und RSt. Suhl), Träger der Arbeitsmarktpolitik, staatliche und private Bildungseinrichtungen, Branchenverbände, ARGE IG Südwestthüringen u. a. Organisationen
Prozessmoderation	Wirkungsvolle Kommunikations- und Informationspolitik gegenüber allen Partnern	

## Handlungsfeld 2: Menschen und Kompetenzen

Produkte	Projekte	Partner	
Ausbildungs-förderung	Moderation zwischen Unternehmen und Schulen im Rahmen der Berufsorientierung  Netzwerkarbeit für wohnnähe Ausbildung in regional vorherrschenden Branchen  Fachkräftebedarfsermittlung in der Region  Fachkräftesicherung für die Region  Arbeitsmarkt- und Beschäftigungsförderung	Herstellung eines wirtschaftsgeografischen Branchenatlas für die frühe berufliche Orientierung in allen Schulformen  Berufemarkt u. ä. Veranstaltungen  Eigene Erhebungen mit KWIS-Unterstützung  Beteiligung am Fach- und Führungskräfteportal  Aktive Entwicklung von Beschäftigungsinhalten für den Einsatz von Instrumenten der Arbeitsmarktpolitik  Aktive Beteiligung am Regionalen Förderkonzept Südwesthüringen  Aktive Beteiligung an Strukturentwicklungsprojekten	Schulen, Unternehmen der Region, FAV, Bildungsträger, GFAW, Bundesagentur für Arbeit, ARGEEn  Grundsicherung WAK und EA, ARGE IG Südwesthüringen  ABSen u. a. Träger der Arbeitsmarktpolitik
Wissenschaft und Forschung	Netzwerkarbeit mit Wissenschaft und Forschung	Aktive Projektentwicklung auf Grund des Kooperationsvertrags mit der FH Schmalkalden  Kooperationsvereinbarung mit der Berufsakademie Thüringen am Standort Eisenach	Höhere Bildungseinrichtungen, vorzugsweise in Thüringen
Existenzgründer-beratung	Beratung und Unterstützung bis zur Existenzgründung  Zusammenarbeit mit Gründer- und Technologiezentren  Vermittlung von Existenzförderprogrammen	Aktive Beratung und Orientierung von Existenzgründungswilligen  Betreuung und Orientierung von Existenzgründern bis zur Eingründung dort	Existenzgründungswillige, TGF und GIS, Banken, GFAW, IHK, Bildungsträger

### Handlungsfeld 3: Ansiedlung und Infrastruktur, Wachstumsbranchen

Produkte	Projekte	Partner
Ansiedlungs-förderung	<p>Förderung der Niederlassungen von Industrie- und Gewerbebetrieben</p> <p>Maßnahmen zur Verbesserung der Standortfaktoren</p> <p>Vermittlung von Gewerbeflächen</p>	Pflege und laufende Fortschreibung des Standortatlas' für die Wartburgregion Organisation der flächendeckenden Breitbandversorgung Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur Maßnahmen zur Verbesserung des ÖPNV und alternativer Verkehre Zusammenarbeit mit den benachbarten Wirtschaftsförderinstitutionen
Bestandspflege	Pflege des Unternehmensbestands in Hinblick auf Information zum Standort und Unterstützung bei Erweiterungsambitionen	Newsletter mit aktuellen Informationen über alle die Unternehmerschaft interessierenden Themen und Beteiligungsmöglichkeiten an Initiativen Regelmäßige Unternehmensbesuche und Kontaktpflege
Standort-marketing	Gewerbeflächenmarketing und verbindliche Akquisition	Immobilien-CD Immobilienanzeige in neuen Medien Beteiligung am Brachflächenkataster der ARGE IG Südwestthüringen
Wirtschaftsdaten	Aufbau einer Vertriebssystematik Verwaltung interner und externer Wirtschaftsdaten Statistik, monatliches, Quartals- und Jahresberichtswesen Datenmanagement KWIS	Pflege des Systems Immowelt Aktive Beteiligung am koordinierten KWIS in Südwestthüringen
		Netzwerkpartner Wirtschaftsförderung
		Netzwerkpartner Wirtschaftsförderung

## Handlungsfeld 4: Unternehmerbüro

<b>Produkte</b>	<b>Projekte</b>	<b>Partner</b>
Fördermittelberatung	Beratung über örtliche und überörtliche Förderprogramme	TMWAT, Thüringer Aufbaubank u. a.
Standortberatung	Standortberatung, Akquisitionsgespräche	Netzwerkpartner Wirtschaftsförderung in der Wartburgregion
Kommunale Unternehmensberatung	Hilfe, Unterstützung in Verwaltungsverfahren Durchführung von Veranstaltungen, Seminaren für Unternehmen	Erstellung eines Leitfadens für verschiedene Verfahren und Ansprechpartner in den Verwaltungen der Region Organisation und Durchführung des jährlichen Unternehmertags Durchführung bzw. Unterstützung von Branchentagen Durchführung bzw. Unterstützung von Hoch- und Fachschultagen Durchführung bzw. Unterstützung von Berufsorientierungsmessen
	Einzelbetriebliche Betreuungsleistungen Zusammenarbeit mit Institutionen, Organisationen und in Netzwerken	Netzwerkpartner Wirtschaftsförderung in der Wartburgregion Netzwerkpartner Wirtschaftsförderung in der Wartburgregion, LEG, GFAW

## Handlungsfeld 5: Kommunikation und Marketing

Produkte	Projekte	Partner	
Marketing	<p>Messen und Ausstellungen für Wirtschaft und Tourismus</p> <p>Entwicklung einer Marketingstrategie (einheitl. Erscheinungsform, Slogans, Logos, Werbeartikel)</p> <p>Werbepartnerschaft zwischen Wirtschaft und Tourismus</p>	<p>Besuche der Expo Real und anderer Branchenmessen Besuche von Verbrauchermessen mit touristischen und wirtschaftlichen Produktangeboten</p> <p>Entwicklung eines CI für die Wartburgregion und einer Werbemittel- und Werbeproduktfamilie</p> <p>Entwicklung einer Marke aus den Standortstärken der Wartburgregion</p> <p>Touristische Image- und Produktwerbung für die Unternehmenskorrespondenz</p> <p>Vermittlung von Tagungs- und Eventorganisation für Unternehmen durch örtliche und regionale Tourismusorganisationen</p> <p>Werbung für Produkte aus der Region im Tourismus</p>	<p>Netzwerkpartner Wirtschaft, Unternehmen mit eigenen PR- Abteilungen, regionale Tourismus- organisationen, Eisenach- Wartburgregion Touristik GmbH, Organisationen der Regionalentwicklung, wie z. B. Rhönforum, KAG Hainich-Werratal e. V. u. a.</p>
	<p>Standortwerbung durch Entwicklung und Herausgabe von Werbematerial, Messen und Ausstellungen, Anzeigenwerbung, Mailing, Telefonwerbung</p>	<p>Zielgerichtete Mailings zur Ansiedlung von Unternehmen aus Wachstumsbranchen</p>	
	<p>Kontakte zu Wirtschaftsverbänden</p>	<p>Anzeigenkampagne zur Imagewerbung für den Standort Wartburgregion</p>	
	<p>Standortbeobachtung und -analyse (Konkurrenzanalyse), Beobachtung und Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung</p>	<p>Mitarbeit bei überörtlichen Werbekampagnen</p> <p>Lobbybildung für die Wartburgregion in Wirtschaftsverbänden</p> <p>Kommunikation der Ergebnisse der Standort- und Konkurrenzanalyse an die Unternehmerschaft</p>	

<b>Kommunikation</b>	Betreibung einer eigenen (konventionellen) Website mit CMS und Beteiligung an Netzwerkpartnerwebsites	Übernahme und Gestaltung der Website <a href="http://www.wartburgkreis.de">www.wartburgkreis.de</a> und Ausbau zur regionalen Kommunikationsplattform Imagegebildende Kommunikation wirtschaftlicher und touristischer Erfolge auf der Website
Öffentlichkeitsarbeit durch redaktionelle Beiträge für die Presse	Aktive Beteiligung an der Website des Wirtschaftsnetzwerks Südwestthüringen	Organisation eines Pressedienstes mit kontinuierlicher Information über die wirtschaftliche Entwicklung der Wartburgregion
Standortmarketing und Öffentlichkeitsarbeit via Web 2.0	Erstellung von Unternehmensporträts und Kommunikation durch die Presse	Arbeit mit Blogs, Facebook, Xing u. a. Plattformen für die Ansprache neuer Zielgruppen – insbesondere im Management von Unternehmen

## Handlungsfeld 6: Tourismusförderung

Produkte	Projekte	Partner
Konzeption	<p>Mitwirkung an der Erstellung von touristisch relevanten Konzepten unter Berücksichtigung tourismusprioritischer Vorgaben (Konzeption)</p> <p>Erstellung eines touristischen Entwicklungskonzepts für die Wartburgregion – gemeinsam mit der EWT GmbH – mit mittelfristigen Entwicklungszielen</p> <p>Interessenvertretung der Region gegenüber der Thüringer Tourismus GmbH, im Regionalverband Thüringer Wald und in anderen gebietsübergreifenden Organisationen</p> <p>Aktive Mitarbeit und Interessenvertretung für die Wartburgregion in den Leitprojektgruppen zur Umsetzung der Thüringer Tourismuskonzeption</p> <p>Beratung und Unterstützung von Tourismus- und Erholungsorten z. B. der Vitalregion Bad Salzungen, Bad Liebenstein, StadtLengsfeld</p> <p>Beratung touristischer Leistungsträger (Einrichtungen, Organisationen, Unternehmen) bei der strategischen Ausrichtung ihrer Marktauftritte</p> <p>Erhebung und Auswertung statistischer Daten im Tourismus</p> <p>Fachspezifisches Controlling (Soll-Ist-Vergleich der Konzeption in den Folgejahren)</p>	<p>Eisenach-Wartburgregion</p> <p>Touristik GmbH,</p> <p>Kurverwaltungen Bad Liebenstein und Bad Salzungen, örtliche Tourist-Informationen,</p> <p>regionale Tourismusorganisationen,</p> <p>Branchen- bzw. Spartenverbände</p>
Tourismus-marketing	<p>Mitwirkung an touristischen Marketingmaßnahmen von Netzwerkpartnern</p> <p>Aktive Mitwirkung an Printwerbemitteln (Gastgeberverzeichnisse, Rad- und Wanderkarten, Imagebroschüren u. a.)</p> <p>Aktive Beteiligung an regionalen Websites via CMS</p>	Regionales Tourismusnetzwerk

		Teilnahme und Koordinierung zwischen den Tourismusorganisationen und Einzelanbietern bei Reismessen	
	Öffentlichkeitsarbeit, Repräsentation	Kontinuierliche eigene Berichterstattung über die Tourismusentwicklung in den Medien Unterstützung von und aktive Beteiligung an der Öffentlichkeitsarbeit der Akteure im Tourismus Organisation von Pressereisen für die Steigerung des Tagestourismus	Regionales Tourismusnetzwerk
Förderung der touristischen Infrastruktur	Wanderwegemanagement (Ausweisung, Wegeunterhaltung, Qualitätsmanagement, Kartografie, Produktentwicklung, arbeitsmarktpolitische Maßnahmen u. a.)	Hilfestellung und Unterstützung der regionalen Tourismusorganisationen bei der Organisation der Pflege und Wartung der Wegeinfrastruktur Beratung bei der Organisation von Qualitätsmanagementprojekten Hilfestellung und Unterstützung der regionalen und örtlichen Tourismusorganisationen bei der Entwicklung, dem Vertrieb und dem Verkauf touristischer Produkte	Regionales Tourismusnetzwerk, ABSen, ARGE IG Südwestthüringen, Akteure der touristischen Basis,
	Netzwerkarbeit mit tour. Akteuren		
Tourist-Informationen, touristische Auskunfts- und Servicestellen	Fachliche Betreuung und Beratung von kommunalen, örtlichen Tourist-Informationen und Auskunftsstellen	Qualitätsmanagement im Bereich Wandern Qualitätsmanagement im Bereich Radtouristik Qualitätsmanagement im Bereich Wasserwandern Beratung in Umsatzsteuerfragen des Reiseverkehrsgeschäfts	Regionales Tourismusnetzwerk
	Netzwerkarbeit mit touristischen Akteuren	Beratung im Hinblick auf Reservierungssoftware Beratung über alle erforderliche Serviceausstattungen einer modernen Tourist-Information Weiterführung und Weiterentwicklung des Prospektaustauschring	

# Die Umsetzung und der Aufbau des Team sollte schrittweise erfolgen – Zielvorstellung: neun Personen



